

VOM TATORT ZUM OSCAR?

CHRISTOPHER HEINZ

Hierzulande ist dieser Bursche noch ein Geheimtip. Erste Rolle: ein wütiger Schläger im „Tatort“ ('89) gemeinsam mit Hansi Dujmic. Jetzt sieht man den Wiener Christopher Heinz, 21, schon seit drei Wochen als Maturanten in einer sechsteiligen TV-Serie namens „Alpenitemat“, die soeben im Schweizer Fernsehen läuft – und demnächst auch vom ZDF übernommen wird. Der Jungmitte: „Besonders glücklich bin ich über meine Rolle in dem Film / Love Vienna, bei dem der persische Arzt Houchang Alayani Regie führt. Das wird Österreichs Oscar-Beitrag 1992 sein.“

Zuvor brillierte Christopher neben Hanno Pöschl im Gefängnis-Thriller „Fleischwolf“. Pöschl, 44, trocken: „Sehr talentiert. Er konnte sich perfekt in die Rolle des Häfenbruders hineinfühlen.“

Auch Christopher Heinz weiß es: „Erst musst im Ausland was zeigen, dann zählst du was in Österreich.“

